
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 1

Natur- und Umweltausschuss

am 28.02.2011

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Jürgen Kerl (SPD)

Ingrid Kroll (SPD)

Sascha Kudella (SPD)

Simone Symma (SPD)

Walter Teumert (SPD)

Manuela Werbinsky (SPD)

Michael Dobrowolski (CDU)

Wilfried Feldmann (CDU)

Claudia Gebhard (CDU)

Elke Middendorf (CDU)

anwesend bis 17.30 Uhr

Gudrun Bürhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anke Schneider (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Gero-Heinrich Bangerter (FDP)

Jana Müller-Simdorn (DIE LINKE.)

Dieter Albert (FWG)

Dr. Matthias Laarmann (GFL)

sachkundige Bürger

Heinrich Behrens (SPD)
Norbert Enters (SPD)
Michael Thews (SPD)
Hans-Jürgen Allendörfer (FDP)
Paul Jahnke (CDU)

Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II
Herr Holzbeck, L FB 69
Herr Driesch, FB 69
Herr Vertgewall, LK – Schriftführer

Gäste- und Zuhörer/innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Frau Schmidt, Geschäftsführerin der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion
Herr Klinger, Biologische Station im Kreis Unna
Herr Sänger, Umweltzentrum Westfalen gGmbH
Eine Vertreterin der lokalen Medien

Herr Teumert begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

003/11

5. Änderungsverfahren (Bereich „Horstmar – Niederaden – Methler“) des Landschaftsplanes Nr. 1 „Raum Lünen“ – Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Punkt 2

002/11

9. Änderungsverfahren (Bereich „Hustebecke“) des Landschaftsplanes Nr. 2 „Raum Werne-Bergkamen“ – Satzungsbeschluss

Punkt 3

Jahresbericht der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna, der Biologischen Station im Kreis Unna sowie des Umweltzentrums Westfalen;

Bericht der Verwaltung

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 5

033/11

Grunderwerb im Bereich der stillgelegten Bahntrasse Unna–Welver zum Bau eines Radweges sowie Erwerb weiterer Flächen von der DB Netz AG

Punkt 6

029/11

Grundstückstausch zur Erweiterung des Babywaldes in Unna-Kessebüren

Punkt 7

030/11

Grundstückstausch und -übertragung in Bönen zum Zwecke des Naturschutzes

Punkt 8

032/11

Gewässerschutz – EDV-mäßige Erfassung von Daten zur Niederschlagswasserbeseitigung; Vergabe des Auftrages

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

003/11

5. Änderungsverfahren (Bereich „Horstmar – Niederaden – Methler“) des Landschaftsplanes Nr. 1 „Raum Lünen“ – Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Erörterung

Herr Bangerter teilt mit, dass die FDP-Fraktion den Beschlussvorschlag mittragen werde, man sich aber wünsche, dass es im Zuge des nächsten Auslegungsverfahrens und der dann zu erfolgenden Bearbeitung zu einer stärkeren Berücksichtigung der Änderungswünsche komme. Das letztendliche Abstimmungsverhalten

beim späteren Satzungsbeschluss werde man auch davon abhängig machen, wie mit den Einwendungen umgegangen worden sei.

Auch die CDU-Fraktion werde den Beschlussvorschlag so mittragen, erklärt Frau Middendorf. Grundsätzlich wolle man aber auch noch einmal die Bitte äußern, sich in dem einen oder anderen Fall noch enger mit den Betroffenen auseinanderzusetzen bzw. verstärkt zu versuchen, bereits im Vorfeld Bedenken auszuräumen.

Beschluss

Der Natur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Der Entwurf für die 5. Änderung des Landschaftsplanes Nr.1 „Raum Lünen“ mitsamt den textlichen Darstellungen und Festsetzungen sowie der Entwicklungsziel- und Festsetzungskarte in der als Anlage beigefügten Fassung vom Januar 2011 wird gebilligt.
2. Der Landrat wird beauftragt, den Entwurf gemäß § 27 c Abs. 1 des Landschaftsgesetzes öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

002/11

9. Änderungsverfahren (Bereich „Hustebecke“) des Landschaftsplanes Nr. 2 „Raum Werne-Bergkamen“ – Satzungsbeschluss

Erörterung

Herr Bangerter erklärt, dass man sich mit den Einwänden der Betroffenen befasst habe und nach Abwägung zu dem Ergebnis komme, dass deren Belange nicht ausreichend berücksichtigt worden seien. Aus diesem Grund werde die FDP-Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Für die CDU-Fraktion teilt Frau Gebhard mit, dass die Änderungen im Wesentlichen plausibel seien. Auch an dieser Stelle sei aber noch einmal angemerkt, dass man es grundsätzlich für sinnvoller halte, mit den Betroffenen im Vorfeld zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen und nicht einfach eine Maßnahme festzusetzen.

Frau Symma teilt mit, dass die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen werde, da den Einwendungen in ausreichender Form Gehör geschenkt worden sei.

Beschluss

Der Natur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag nachstehende Beschlussfassung vorzuschlagen:

1. Der Kreistag nimmt die während der eingeschränkten Beteiligung gem. § 29 Abs. 2 i.V. mit § 27 c Abs. 2 Satz 2 Landschaftsgesetz (LG) zum vereinfachten Änderungsverfahren des Landschaftsplanes Nr. 2 „Raum Werne-Bergkamen“ vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise zur Kenntnis und beschließt die Prüfungsergebnisse, die in der Anlage aufgeführt sind.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Einwender von diesem Ergebnis zu unterrichten.
3. Auf der Grundlage der vorstehenden Beschlüsse beschließt der Kreistag auf Grund des § 29 LG in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV NW S. 185) und der §§ 5 und 26 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 646) die 9. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 2 des Kreises Unna „Raum Werne-Bergkamen“, bestehend aus Karten- und Textteil (Anlage) als Satzung.
4. Der Landrat wird zugleich beauftragt, die Landschaftsplanänderung (nebst eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie der entsprechenden Stellungnahmen) der Bezirksregierung Arnsberg anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (bei 2 Gegenstimmen der FDP-Fraktion)

Punkt 3

Jahresbericht der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna, der Biologischen Station im Kreis Unna sowie des Umweltzentrums Westfalen;

Bericht der Verwaltung

Erörterung

Der Jahresbericht der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna wird von Herrn Teumert abgegeben. Der Vorsitzende geht in seinen Ausführungen näher auf die Arbeit der 1984 als Kooperationsmodell zwischen amtlichem und ehrenamtlichem Naturschutz gegründeten Gesellschaft ein. Zweck des Vereins sei der Schutz der Tier- und Pflanzenwelt sowie der Landschaft im Kreis Unna. Zudem sei es Ziel, insgesamt als Verein dazu beizutragen, die Umweltbedingungen im Kreis Unna zu verbessern. Gründungsmitglieder seien damals die Städte und Gemeinden im Kreis Unna, der Kreis Unna sowie die Naturschutzverbände gewesen. Im Laufe der Zeit seien u. a. der Regionalverband Ruhr sowie der Lippeverband hinzugekommen. Auch mit der Stadt Dortmund gebe es eine intensive Zusammenarbeit. Nach einer Satzungsänderung sei diese vor einem Jahr auch Mitglied geworden, ohne jedoch Stimmrecht in den Gremien zu haben. Die NFG, so Herr Teumert weiter, übernehme einen wesentlichen Anteil an der Finanzierung der Biologischen Station im Kreis Unna und sei zudem Mitglied und größter Beitragszahler der Waldschule Cappenberg. Neben der Zusammenarbeit mit den Naturschutzverbänden und der Kooperationen mit Schulen und Kitas habe die Projektarbeit (Naturschutzprojekte, Ferienangebote, Heckrindprojekt, Apfelprojekt usw.) einen hohen Stellenwert. Im vergangenen Jahr sei man zudem an der Anlegung eines Naturlehrpfades in Schwerte beteiligt gewesen. Viele der genannten Projekte oder Maßnahmen hätten sich durch Spenden oder auch Einnahmen refinanzieren können. Abschließend wolle er noch einmal deutlich machen, so der Vorsitzende, welche wesentlichen und sinnvollen Aufgaben die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis und seine Städte und Gemeinden übernimmt – eine Feststellung, die im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen

Jubiläum auch durch den Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Herrn Dr. Schink, getroffen worden sei und die man nicht ganz ohne Stolz aufgenommen habe.

Herr Klinger berichtet im Anschluss über die Arbeit der Biologischen Station im Kreis Unna und geht zu Beginn seiner Ausführungen auf die personelle und finanzielle Struktur ein. Für die weitere Positionierung der Station sei sicherlich die Potentialberatung von besonderer Bedeutung gewesen, die in den Jahren 2007 und 2008 durchgeführt wurde und aus der als ein Ergebnis die Konzentration bzw. das Besinnen auf die Kernaufgaben hervorgegangen sei. Seit Oktober 2009 stehe nunmehr eine Anleiterstelle für den Bereich Landschaftspflege und praktische Durchführung von Naturschutzmaßnahmen zur Verfügung, wodurch dieser Arbeitsschwerpunkt weiter ausgebaut werden könne. Durch Spenden habe man im vergangenen Jahr auch den Maschinenpark ergänzen können. Wie in jedem Jahr sei auch in 2010 Schülern und Studenten die Möglichkeit eröffnet worden, ein Praktikum auf der Biologischen Station zu absolvieren. Mit viel Freude beteilige man sich auch am jährlich im April stattfindenden Girl's Day. Der Leiter der Station stellt im zweiten Teil seines Berichtes die wesentlichen Arbeitsfelder - hierzu gehörten neben den bereits vorab genannten Bereichen „Landschaftspflege“ und „Naturschutz“ auch die Übernahme von Kartierungs- oder Projektarbeiten sowie die Öffentlichkeitsarbeit – anhand von praktischen Beispielen näher vor. Im Anschluss geht er zudem auf Fragen der Ausschussmitglieder zur Kompensierung des wegfallenden Zivildienstes, zum Grünlandschutz sowie zum Monitoring ein.

Die Arbeit der Umweltzentrum Westfalen gGmbH wird abschließend von Herrn Säger, Betriebsleiter des Umweltzentrums, präsentiert. Dessen Bericht ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Sitzung des Natur- und Umweltausschusses am 07.06.2011 - Mitteilung von Herrn Dr. Timpe

Herr Dr. Timpe teilt mit, dass eine Einladung der Firma Bayer Schering Pharma AG vorliege, die Sitzung des Natur- und Umweltausschusses am 07.06.2011 auf dem Gelände des Unternehmens durchzuführen. Mit dem Ausschussvorsitzenden und seinem Stellvertreter sei die Angelegenheit schon abgestimmt worden. Der Ablauf müsse im Detail noch besprochen werden – vorstellbar sei z. B. auch eine Besichtigung der dortigen Kläranlage.

2. Grüne Hauptstadt Europas – Mitteilung von Herrn Dr. Timpe

Herr Dr. Timpe berichtet kurz über den EU-Wettbewerb „Grüne Hauptstadt Europas (Green Capital of Europe)“. Nach Stockholm in 2010 habe in diesem Jahr die Stadt Hamburg diese Auszeichnung erhalten. Zum Thema gebe es derzeit in der Region einen regen Meinungs austausch auf kommunaler Ebene, da Überlegungen angestellt worden seien, für das Ruhrgebiet ebenfalls eine Bewerbung abzugeben. Bevor er zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher hierüber berichten wolle, so der Dezernent, sei zunächst die Entscheidung abzuwarten, ob sich eine Region überhaupt an diesem Wettbewerb beteiligen könne.

3. Unkonventionelles Erdgas – Mitteilung von Herrn Holzbeck

In Fortsetzung der Berichterstattung zum Thema „Unkonventionelles Erdgas“ werde man der Niederschrift eine Übersichtskarte der Erlaubnisfelder zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen sowie eine entsprechende Tabelle mit Angabe der Rechteinhaber beifügen, so die Mitteilung von Herrn Dr. Timpe. In dem Zusammenhang sei anzumerken, dass bislang noch kein Antrag gestellt worden sei.

Die Unterlagen sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt. Eine **farbige** Darstellung der Übersichtskarte kann über das Kreistagsinformationssystem „OpenPlenum“ im Internet unter www.kreis-unna.de abgerufen werden.

4. Ehemalige Bahntrasse zwischen Unna und Welver – Mitteilung von Herrn Dr. Timpe

Herr Dr. Timpe teilt mit, dass er im Vorgriff auf den nächsten Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil darüber informieren wolle, dass verwaltungsseitig beabsichtigt sei, den Fuß- und Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Unna und Welver durchgängig zu asphaltieren. Im Vordergrund stehe hier zunächst der Kostenfaktor. Eine Begleitung dieses Vorhabens werde angesichts weiterer Maßnahmen baulicher Art sicherlich schwerpunktmäßig durch den Bau- und Technikausschuss erfolgen. Aus der Vorbesprechung der CDU-Fraktion habe er auch mitgenommen, dass es wünschenswert sei, einen Kostenvergleich zum Ausbau und der folgenden Unterhaltung des Radweges bei einer wassergebundenen Wegedecke bzw. einer Schwarzdecke zu erhalten. Dieser Bitte wolle man nachkommen und eine entsprechende Übersicht der Niederschrift (**Anlage 3**) beifügen.

5. Informationsveranstaltung zum Thema „Anpassung an den Klimawandel in der Region“

Mitteilung von Herrn Holzbeck

Herr Holzbeck weist kurz auf eine gemeinsame Informationsveranstaltung des Projektes dynaklim und des Kreises Unna am 10.03.2011 im Technopark in Kamen hin. Der Fachbereichsleiter geht dabei auch kurz auf den Inhalt der Veranstaltung ein.

Da keine weitere Anfragen oder Mitteilungen vorliegen, beendet Herr Teumert den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 5

033/11

Grunderwerb im Bereich der stillgelegten Bahntrasse Unna–Wolver zum Bau eines Radweges sowie Erwerb weiterer Flächen von der DB Netz AG

Punkt 6

029/11

Grundstückstausch zur Erweiterung des Babywaldes in Unna-Kessebüren

Punkt 7

030/11

Grundstückstausch und -übertragung in Bönen zum Zwecke des Naturschutzes

Punkt 8

032/11

Gewässerschutz – EDV-mäßige Erfassung von Daten zur Niederschlagswasserbeseitigung;
Vergabe des Auftrages

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 17.35 Uhr

Anlage

1. Umweltzentrum Westfalen gGmbH – Kurzsteckbrief
2. „Unkonventionelles Erdgas“ – Übersichtskarte einschl. weiterer Angaben
3. Kostenvergleich zum Ausbau und zur Unterhaltung des Radweges entlang der stillgelegten Bahntrasse Unna-Welver (wassergebundene Decke/Asphaltdecke)

Teumert

Vorsitzender

Vertgewall

Schriftführer